

	<p>Objekt: 1/2 Peter Menger 1948</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: 42913</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze der Währung Albus stammt aus der Zeit Franz Georg von Schönborn.

Franz Georg Reichsfreiherr, seit 1701 Reichsgraf von Schönborn (* 15. Juni 1682 in Mainz; † 18. Januar 1756 in Schloss Philippsburg, Ehrenbreitstein), Mitglied der Adelsfamilie von Schönborn, war ab 1729 Kurfürst von Trier und Fürstabt von Prüm, ab 1732 auch Fürstbischof von Worms und Fürstpropst von Ellwangen.

Bezeichnung des Albus (Weißpfennigs) aus dem Kurfürstentum Trier nach der Kipper- und Wipperzeit (seit 1625). Die Bezeichnung leitet sich von der Darstellung des hl. Peter (Petrus) ab, der auf der Rs. mit Schlüssel und Buch dargestellt ist (Vs. Wappen). In der moselfränkischen Mundart wurden die Stücke auch "Petermenger" oder "Petermengen" genannt. (entnommen aus Wikipedia)

Diese Münze stammt aus dem Fund Gemarkung Herkorn - früher Hühnerkorn, nördlicher Rand der Guntersblumer Gemeinde direkt zur Grenze der Ortsgemeinde Ludwigshöhe.

Grunddaten

Material/Technik:	Silberlegierung
Maße:	ca. 100 mm Durchmesser

Ereignisse

Gefunden	wann	1997
	wer	Reiner Schmitt (1950-2015)
	wo	Guntersblum Gemarkung Hühnerkorn

Schlagworte

- Fundstück
- Münze
- Petermännchen
- Währung